



**DEUTSCH  
LAND**

**MIT DEM AUTO  
ENTDECKEN**

**DIE SCHÖNSTEN  
WOCHENENDTOUREN**



01	Schleswig-Holsteins Nordseeküste	4
02	Schleswig-Holsteins Ostseeküste	9
03	Von Ahrensburg nach Boltenhagen	14
04	Vom Darß bis nach Usedom	19
05	Ostfriesland	24
06	Die Weser entlang nach Süden	29
07	Mecklenburgische Seenplatte	33
08	Ruppiner Schweiz und Uckermark	38
09	Von Lauenburg bis nach Isenhagen	43
10	Wolfsburg und Lüneburger Heide	47
11	Rund um Potsdam	52
12	Grünes Ruhrgebiet	57
13	Die Ruhr entlang nach Westen	62
14	Rund um den Nationalpark Harz	66
15	Über Weimar nach Dessau	71
16	Die Elbe entlang von Meißen nach Königstein	75
17	Hessen vom Edersee bis nach Limburg	80
18	In der Eifel zwischen Roetgen und Manderscheid	85
19	An der Mosel von Trier bis nach Koblenz	89
20	Rund um die Völklinger Hütte im Saarland	93




21	<b>Zwischen Worms und Herxheim am Berg</b>	98
22	<b>Von Heilbronn über Heidelberg bis Marbach</b>	103
23	<b>Franken von Heroldsberg bis nach Bayreuth</b>	107
24	<b>Von der Schwäbischen Alb bis nach Langenburg</b>	112
25	<b>Schwaben von Biberach bis nach Augsburg</b>	117
26	<b>Die Isar entlang bis Deggendorf</b>	122
27	<b>Bayerischer Wald und Passau</b>	126
28	<b>Von Wolnzach bis nach Straubing</b>	131
29	<b>Breisgau</b>	135
30	<b>Hegau und deutscher Bodensee</b>	140
31	<b>Oberschwaben</b>	145
32	<b>Allgäu von Memmingen bis nach Bolsterlang</b>	150
33	<b>Von Landsberg am Lech bis nach Mittenwald</b>	154
34	<b>Oberbayerische Seen</b>	158
35	<b>Von Wasserburg bis nach Glonn</b>	163
36	<b>Von Burghausen bis nach Bad Reichenhall</b>	168
	Register	172
	Impressum	176
	Bildnachweis	176

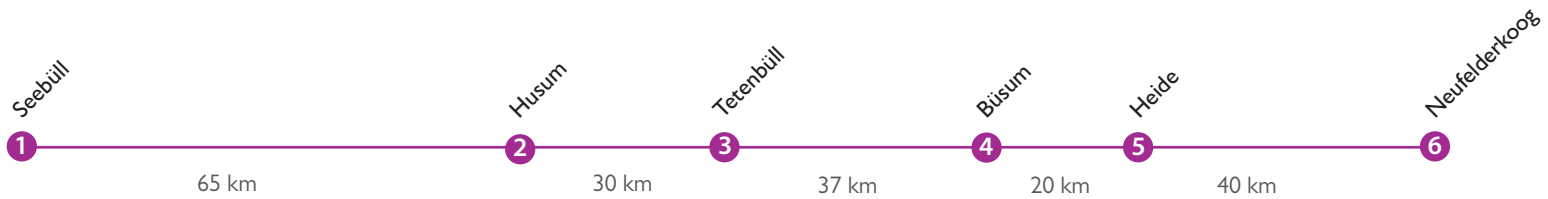
# 01 Schleswig-Holsteins Nordseeküste

Ganz oben im Norden, wo Deutschland an Dänemark grenzt und das Meer mit seinen Gezeiten das Leben prägt, erstreckt sich ein Land, das Emil Nolde zu eindrucksvollen Gemälden und Theodor Storm zu dramatischen Novellen inspirierte. Vor Schleswig-Holsteins Nordseeküste liegen Wattenmeer, sieben Inseln und die weltweit einzigartigen Halligen. Dahinter lassen sich Leuchttürme besteigen (u. a. Westerhever) und bewohnen (Dagebüll), geschichtsträchtige Städte entdecken, die Pfahlbauten am 12 km langen Strand von St. Peter-Ording bestaunen, Thalasso-Anwendungen genießen und tiefe Atemzüge voll Seeluft nehmen.

■ Nordsee-Tourismus-Service, Zingel 5, 25813 Husum, Tel. 048 41/897 50, [www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de)



Stimmungsvoll zur blauen Stunde:  
Die hübschen Bürgerhäuser spiegeln  
sich am Husumer Hafen im Wasser.



## 1 Emil Noldes Erbe, Seebüll

Es sind v. a. die intensiven Farben, die Betrachter in den Bann von Emil Noldes Bildern ziehen. Viele Werke des berühmten Expressionisten entstanden in Seebüll, wo er 1927 mit seiner Frau Ada auf einer Warft Wohnhaus und Atelier nach eigenen Plänen errichten ließ. Nach seinem Tod 1956 wurde das eigenwillige Gebäude zur Stiftung. Im dazugehörigen Museum wird jedes Jahr ab März eine neue Ausstellung gezeigt. Schwarz gerahmt, eng gehängt und in zwei Reihen angeordnet werden Noldes Gemälde hier genau so präsentiert, wie er es als Kontrapunkt zu zarter Ästhetik schätzte. Mindestens so viel Anziehungskraft wie Kunst und Lebenswerk übt der Garten aus, der dem »Entarteten« Künstler stets Inspiration war. Mittendrin das reetgedeckte Gartenhaus Seebüllchen, in dem die Noldes mit Blick aufs Blumenmeer Tee tranken und Ada die Autobiografie ihres Mannes auf der Schreibmaschine abtippte. Bis heute folgt man im Garten den als »A« und »E« angelegten Wegen. Für das Gartengefühl zu Hause nimmt man sich Samentütchen, Kräuter oder ein kleines Apfelbäumchen der Sorte Renette von Seebüll mit. Vorbei an Niebüll mit seiner schönen Kirche geht es an der küstennahen Straße in Richtung Süden.

■ Seebüll 31, 25927 Neukirchen, Tel. 046 64/98 39 30, 1. März–30. Nov. tgl. 10–18 Uhr, [www.nolde-stiftung.de](http://www.nolde-stiftung.de)

- 1 Emil Noldes Erbe, Seebüll
- 2 Storm-Stadt Husum
- 3 Friesische Schafskäserei, Tetenbüll
- 4 Krabben vom Kutter, Büsum
- 5 Heide
- 6 Salzwiesenlamm, Neufelderkoog
- Zweite Heimat, St. Peter-Ording
- Camping Waterkant, Westerdeichstrich

## 2 Storm-Stadt Husum

Wohl jeder hat irgendwann als Kind vom »Kleinen Häwermann« erzählt bekommen; der kleine Junge pustet aus dicken Backen in das zum Segel gespannte Laken und fliegt mit seinem Kinderbettchen in den Himmel. Das für seinen ältesten Sohn Hans geschriebene Märchen gehört bis heute zu den bekanntesten Stücken Theodor Storms, der vor 200 Jahren in Husum geboren wurde. Vieles erinnert an ihn. Auch wenn die Kreisstadt von Nordfriesland heute alles andere als die von ihrem berühmten Sohn beschriebene »graue Stadt am Meer« ist. Sie ist ein lebendiges Zentrum mit einem schönen, von Bürgerhäusern aus dem 16. und 17. Jh. gesäumten Marktplatz. Eines davon ist Storms Geburtshaus (Nr. 9). Ein anderes (Nr. 1–3) die ehemalige Münze, in der der »Husumer Taler« geprägt wurde. Wer mit offenen Augen durch die Straßen geht,



kann wie in einem Buch in ihnen lesen. Mal eine Inschrift, die Storm inspirierte. Mal ein Haus, das er beschrieb. Es gibt

aber auch anderes zu sehen. Etwa die vier Millionen Krokusse, die den Schlossgarten jeden Frühling mit einem violetten Teppich überziehen. Es ist nicht ganz klar, ob die »Grauen Mönche« sie im 15. Jh.

**Tipp:** Typisch für die Halbinsel Eiderstedt sind Haubarge: gewaltige reetgedeckte Häuser, die wie Festungen auf dem flachen Land stehen. Sie gelten als größte Bauernhöfe der Welt und vereinen sämtliche Räumlichkeiten für Mensch, Tier, Werkzeug und Ernte unter einem Dach. Die ältesten Haubarge sind von 1600, als in den Marschen durch Deichbau und Entwässerung große Getreidefelder entstanden. Die Ernte, das »Gehauene«, wurde in den großen Gehöften »gebor-gen«. Von einst 450 Haubargen sind heute 47 im Denkmaltbuch Schleswig-Holsteins verzeichnet. Einige sind zugänglich wie der Rote Haubarg in Witzwort, der Museum und Restaurant unter seinem gewaltigen Dach beherbergt (Di–So 11–22 Uhr, [www.roter-haubarg.de](http://www.roter-haubarg.de)), der Mars-Skipper-Hof in Kotzenbüll (Sa, So 11–18, 20.6.–16.9. tgl. 11–18 Uhr, [www.eingartenfuerdiesinne.de](http://www.eingartenfuerdiesinne.de)) und der Peerboos in Vollerwiek, der zu den jüngsten seiner Art zählt (April–Okt. tgl. 8–20 Uhr, kostenlose Führungen nach Anmeldung, Tel. 01 78/512 51 51, [www.haubarge.de](http://www.haubarge.de)). Von außen kann man den als Prunkbau konzipierten Hochdorfer Garten in Tating besichtigen ([www.haubarg-hochdorfer-garten.de](http://www.haubarg-hochdorfer-garten.de)), der obendrein mit Lindenalleen, historischen Obstbäumen, exotischen Gehölzen und schönen Plätzen zum Verweilen einlädt.

pflanzen, um ihre liturgischen Gewänder zu färben, oder ob es Herzogin Marie Elisabeth 200 Jahre später tat, weil sie für ihre Zuckerbäckereien Safran brauchte. In jedem Fall war es die falsche Krokusart, um das edle Gewürz zu gewinnen. Dafür erfreuen sich Passanten heute an der in Nordeuropa einzigartigen Blütenpracht. Husum ist idealer Ausgangspunkt für Bootstouren zu den Inseln und Halligen und ins Wattenmeer.

■ Tourist-Info im Historischen Rathaus, Großstr. 27, 25813 Husum, Tel. 048 41/898 70, [www.husum-tourismus.de](http://www.husum-tourismus.de)

■ Storm-Museum, Theodor-Storm-Gesellschaft und -Archiv, Wasserreihe 31–35, 25813 Husum, Tel. 048 41/803 86 30, So, Mo 14–17, Di–Fr 10–17, Sa 11–17 Uhr, [www.storm-gesellschaft.de](http://www.storm-gesellschaft.de)

### 3 Friesische Schafskäserei, Tetenbüll

Etwa 120 Milchschafe und ihre Lämmer blöken rund um den 125 Jahre alten Hof von Monika und Redlef Volquardsen. Die Tiere betätigen sich in der Naturlandschaft Eiderstedt mit ihren sattgrünen Wiesen, Wassergräben und Tümpeln als Landschaftspfleger und knabbern genau so viel weg, dass sie etwa den Lebensraum von Feldlerche und Kiebitz erhalten. Die Milch, die sie zweimal am Tag geben, verarbeitet Käserin Inneke Heser in Handarbeit zu nussigem »Tetenbüller«, in Rotschmiere gereiftem, pikanten »Roten Friesen«, in Salzlake gereiftem »Friesaki« oder köstlichem Schafskäse mit Gewürzen. Alle Produkte dürfen im alten Gewölbekeller



In der Friesischen Schafskäserei Tetenbüll wird Milch der eigenen Herde verarbeitet.

in Ruhe reifen. Verkosten kann man sie bei einer Führung, im Hofladen sind sie zu kaufen. Dort gibt es auch Lammfleisch und -wurst, Wolle und Felle. Der Demonstrationbetrieb Ökologischer Landbau liegt an der im Jahr 2000 gegründeten »Käsestraße Schleswig-Holstein«: Die 500 km lange Rundtour um Deutschlands nördlichstes Bundesland verbindet 30 handwerkliche Betriebe ([www.kaesestrasse-sh.de](http://www.kaesestrasse-sh.de)). Die Vielfalt der Eiderstädter Küche bringt das Restaurant Baake mit seinen friesischen Tapas auf den Teller. Besondere Spezialität in der renovierten Jugendstil-Villa sind die norddeutschen Happen aus regionalen und saisonalen Produkten.

■ Kirchdeich 8, 25882 Tetenbüll, Tel. 048 62/348, Mo–Fr 14–17, Sa 10–14, Führungen Mai–Okt. Di und Fr 15,

**Tipp:** Das schleswig-holsteinische Wattenmeer ist Biosphärenreservat, Weltnaturerbe, seit 1985 Nationalpark und Teil der weltweit größten zusammenhängenden Wattlandschaft, die sich zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt. Ein faszinierender Lebensraum, der sich am besten mit hochgekrempelten Hosenbeinen und nackten Füßen erkunden lässt: Seehunde beobachten, das Kitzeln der sich ringelnden Wattwürmer auf der Handfläche und das Rippenmuster auf dem Meeresboden spüren und erfahren, wie Halligen entstehen und warum es hier mehr Vogelarten gibt als irgendwo sonst in Europa.

Nationalparkzentrum Multimar und Wattforum, Dithmarscher Str. 6 a, 25832 Tönning, Tel. 048 61/962 00, April–Okt. tgl. 9–18, Nov.–März tgl. 10–17 Uhr, [www.nationalpark-wattenmeer.de](http://www.nationalpark-wattenmeer.de), [www.wattwanderungen-halligerlebnis.de](http://www.wattwanderungen-halligerlebnis.de)

zusätzliche Führungen an Ostern und Pfingsten sowie Juli, Aug. Do 15 Uhr, [www.friesische-schafskaeserei.de](http://www.friesische-schafskaeserei.de)

- Restaurant Baake, Martendorf 4, 25881 Tating, Tel. 048 62/104 76 51, Do–Mo 18–23 Uhr, [www.restaurant-baake.de](http://www.restaurant-baake.de)

## 4 Krabben vom Kutter, Büsum

Früher waren Nordseekrabben ein Arme-Leute-Essen, heute sind sie eine Delikatesse. Im Büsumer Fischereihafen, wo jährlich 3200 Tonnen Krabben angelandet werden, kann man sich fangfrisch eine

Portion kaufen. Die Menge wird übrigens in Litern gemessen. Danach ist man gestärkt für einen Spaziergang vom Hafendeck mit den bunten Kuttern durch das schmucke Nordsee-Heilbad. Ein besonders schöner Platz zum Krabbenbrötchenessen ist ein Strandkorb am 3,5 km langen Grünstrand. Wer nicht nur genießen, sondern mehr über Historie und Zukunft des Krabbenfangs und die beste Methode, um ans köstliche Fleisch zu gelangen, erfahren möchte, kann sich im Museum am Meer mehrmals im Monat einer Führung mit Krabbenpulkurs anschließen. Das Schälen im großen Stil übernimmt seit einigen Jahren die Pulmaschine in Büsum.

- Heiligendamm 13, 25761 Büsum, Tel. 01 70/284 48 73, [www.büsumer-krabbenverkauf.de](http://www.büsumer-krabbenverkauf.de)
- Museumshafen Büsum, Danziger Str. 20, 25761 Büsum, Tel. 048 34/48 25, [www.museumshafen-buesum.de](http://www.museumshafen-buesum.de)
- Museum am Meer, Am Fischereihafen 19, 25761 Büsum, Tel. 048 34/67 34, März–Okt. und Weihnachtsferien So–Fr, Feiertage 11–17, Sa 13–17, an Vollmondabenden ab 19.30 Uhr, [www.museum-am-meer.de](http://www.museum-am-meer.de)

**Tipp:** Die klassische Dithmarscher Küche ist deftig und wird häufig mit einer süßen Zutat oder Beilage kombiniert. Die Köger Küstenköche, Gastronomen aus Friedrichskoog, nehmen sich traditionelle Speisen wie Dithmarscher Kohl oder den als Mehlbeutel bekannten Serviettenkloß vor und servieren sie zeitgemäß und in ihren Lieblingsvariationen.



## Übernachten

### Hotel Zweite Heimat

Elegantes, modernes Strandhotel direkt hinterm Deich mit 47 kleinen und großen »Stuben«, teilweise mit eigener Sauna mit Meerblick oder einem Kamin mit Wasserdampf. Hunde sind nach Anmeldung willkommen.

Am Deich 41, 25826 St. Peter-Ording, Tel. 048 63/474 89, [www.hotel-zweiteheimat.de](http://www.hotel-zweiteheimat.de)

### Camping Waterkant

Nur durch den Deich vom Wattenmeer getrennter Campingplatz, der behindertengerecht ausgestattet ist.

Neuenkoog 8/9, 25761 Westerdeichstrich, Tel. 048 34/82 69, [www.camping-waterkant.de](http://www.camping-waterkant.de)

## 5 Heide

Nirgendwo in Deutschland gibt es einen größeren Marktplatz. Jeden Samstag wird hier Wochenmarkt abgehalten. Früher war das 4,7 ha große Areal auch Versammlungsplatz der Dithmarscher Bauernrepublik. Weiter lässt es sich durch hübsche kleine Gassen bummeln, vorbei an einem Steinzeitgrab, dem Stammhaus der Familie des Komponisten Johannes Brahms und dem barocken Dreetörn-Huus von 1773. Einen schönen Blick von oben hat man aus dem 45,7 m hohen Wasserturm, der im Rahmen von Führungen zugänglich ist.

- Stadtmarketing, Markt 28, 25746 Heide, Tel. 04 81/212 21 61, [www.heide-nordsee.de](http://www.heide-nordsee.de)

## Feste und Events

### 21. Februar

- Biikebrennen, große Feuer in vielen Gemeinden auf Inseln, Halligen und am Festland, um den Winter zu vertreiben, [www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de)

### März

- Husum, Krokusblütenfest, Stadtfest mit Blumen- und Kunsthandwerkermarkt und verkaufsoffenem Sonntag, [www.husum-tourismus.de](http://www.husum-tourismus.de)

### Mai

- bis Juli: Nordfriesische Lammtage, [www.lammtage.de](http://www.lammtage.de)

### Juni

- Glückstädter Matjeswochen, [www.glueckstadt-tourismus.de](http://www.glueckstadt-tourismus.de)

### Letztes Juliwochenende in geraden Jahren

- Brunsbüttel, Wattolümpiade, mit Schlickschlittenrennen, Wolliball, »Aalstaffellauf« mit einem gefüllten Fahrradschlauch und weiteren, an den bei Ebbe besonderen Untergrund angepassten Disziplinen, [www.wattoluempia.de](http://www.wattoluempia.de)

### August

- Husum, Piano-Festival, [www.piano-festival-husum.de](http://www.piano-festival-husum.de)

### September

- 3. Woche: Dithmarscher Kohltage, [www.dithmarscher-kohltage.de](http://www.dithmarscher-kohltage.de)
- bis März: Schleswig-Holstein Gourmetfestival, [www.schleswig-holstein-gourmetfestival.de](http://www.schleswig-holstein-gourmetfestival.de)

### Oktober

- Husumer Krabbentage, [www.husum-tourismus.de](http://www.husum-tourismus.de)



Vom 45,7 m hohen Wasserturm in Heide hat man einen schönen Blick – unter anderem auf den riesigen Marktplatz der Stadt, aber auch auf den kleinen Teich namens Ostpool.

- Wasserturm-Besichtigung: Österweide, 25746 Heide, Juli, Aug. Do 17 Uhr und nach Vereinbarung

## 6 Salzwiesenlamm, Neufelderkoog

Grasende Schafe sind ein typisches Bild und ein begehrtes Fotomotiv an der Nordseeküste. Seit gut hundert Jahren helfen die blökenden Fellknäuel unbewusst bei der Deichpflege und dem Küstenschutz, weil sie mit ihren kleinen Hufen das Marschland festtreten und durch ihr beständiges Zupfen das Gras zum Wachsen anregen. So werden die Deiche auf natürliche Weise sturmflutsicher gemacht. Gleichzeitig machen die frische Luft und würzigen Gräser das

fettarme, zarte Fleisch der Tiere zu einer geschätzten Delikatesse. Bei der Schäferei Bährs beispielsweise grasen seit drei Generationen von März bis Oktober rund 1000 Texel-Suffolk-Schafe und -Lämmer auf dem nur 200 m entfernten Seedeich. Im Hofladen gibt es nicht nur Lammfleisch und -käse in allen Varianten, sondern auch Schaffelle, kuschelig-warme handgearbeitete Mützen, Schals und Wärmekissen. Jeden Samstag servieren Dorthe Bährs und Kerstin Zöllmer (geborene Bährs) ein Lammgericht mit Dithmarscher Gemüse. Wem's schmeckt, der kann sich das Rezept und die Zutaten gleich mitnehmen.

- Schäferei Bährs, Neufelderkoog 25, 25724 Neufelderkoog, Tel. 048 56/530, Do–Sa 10–18 Uhr, [www.hof-baehrs.de](http://www.hof-baehrs.de)



Glücksburg ist eines der wichtigsten  
Renaissanceschlösser Nordeuropas.  
Der Name kommt übrigens vom  
Glück, das Gott geben möge.



## 02 Schleswig-Holsteins Ostseeküste



Fast 400 km Küste umschließen die Flensburger Förde und die Lübecker Bucht. Unzählige Strände laden hier zum Baden ein, und die schleswig-holsteinische Ostseeküste gilt nicht nur als eines der schönsten Segelreviere Europas. Zu Lande ergänzen 60 Golfplätze, 800 km befestigte Wege für Nordic Walker und Jogger und der extrem beliebte Ostseeküstenradweg mit seinem gut ausgebauten Verleihnetz das Sportangebot. In der zweiten Reihe lockt unter anderem die Holsteinische Schweiz mit mehr als 150 Seen, viel Natur und hübschen Orten.

---

■ Ostsee-Holstein-Tourismus, Am Bürgerhaus 2, 23683 Scharbeutz,  
Tel. 045 03/88 85 25, [www.ostsee-schleswig-holstein.de](http://www.ostsee-schleswig-holstein.de)

Gesamtlänge: 188 km



- 1 Rumhandelsstadt, Flensburg
  - 2 Schloss Glücksburg
  - 3 Meergold, Eckernförde
  - 4 Pur, Lütjenburg
  - 5 Stand-up-Paddeln, Malente
  - 6 Blaudruck, Neustadt in Holstein
-  Seehotel Töpferhaus, Alt Duvenstedt
-  Stellplatz am Windebyer Noor

## 1 Rumhandelsstadt, Flensburg

Heute ist Flensburg die nördlichste Hafenstadt Deutschlands. Einst gehörte die schicke Stadt zwischen hügeligen Wäldern und Flensburger Förde zum dänischen Königreich, war einer der bedeutendsten Häfen der dänischen West-

indien-Flotte und Zentrum des Rumhandels. Seit 1755 pendelten Segelschiffe zur Karibikinsel St. Croix und brachten neben Baumwolle, Tabak und Hölzern viel Rum und Zucker mit. Den intensiven Jamaika-Rum verschnitten Flensburger Rumhändler – zur Blütezeit im 18. und 19. Jh. waren es 200 – mit geschmacksneutralem

Alkohol und ihrem besonders weichen Wasser auf Trinkstärke. Die Marken Pott, Balle, Hansen, Asmussen und Johannsen sind Rumtrinkern bis heute ein Begriff. Ihre Häuser liegen ebenso auf der »Flensburger Rum- & Zuckermeile« (Flyer mit Tourenverlauf und Beschreibung der Stationen bei der Tourist-Info) wie das historische Zollpackhaus, in dem die Fässer bis zur Kontrolle durch den Zoll lagerten, und der Zuckerhof. In einem der schönen Gebäude in der historischen Altstadt hat mit Braasch eines der letzten Rumhändler seinen Sitz. Walter Braasch erlernte als einer der Letzten in Flensburg den Beruf des Destillateurs. Dem Rum widmete sich der passionierte Weinhändler, als immer mehr alteingesessene Häuser schlossen. Seit 1996 stellt er das »Chefrezept« aus Lehrlingstagen wieder her und erklärt im liebevoll zusammengetragenen Museum die Bedeutung des hochprozentigen Getränks für Flensburg.

Außen hui, innen Pappmaché: Schloss Ludwigslust wurde so teuer, dass beim Interieur geschummelt werden musste.

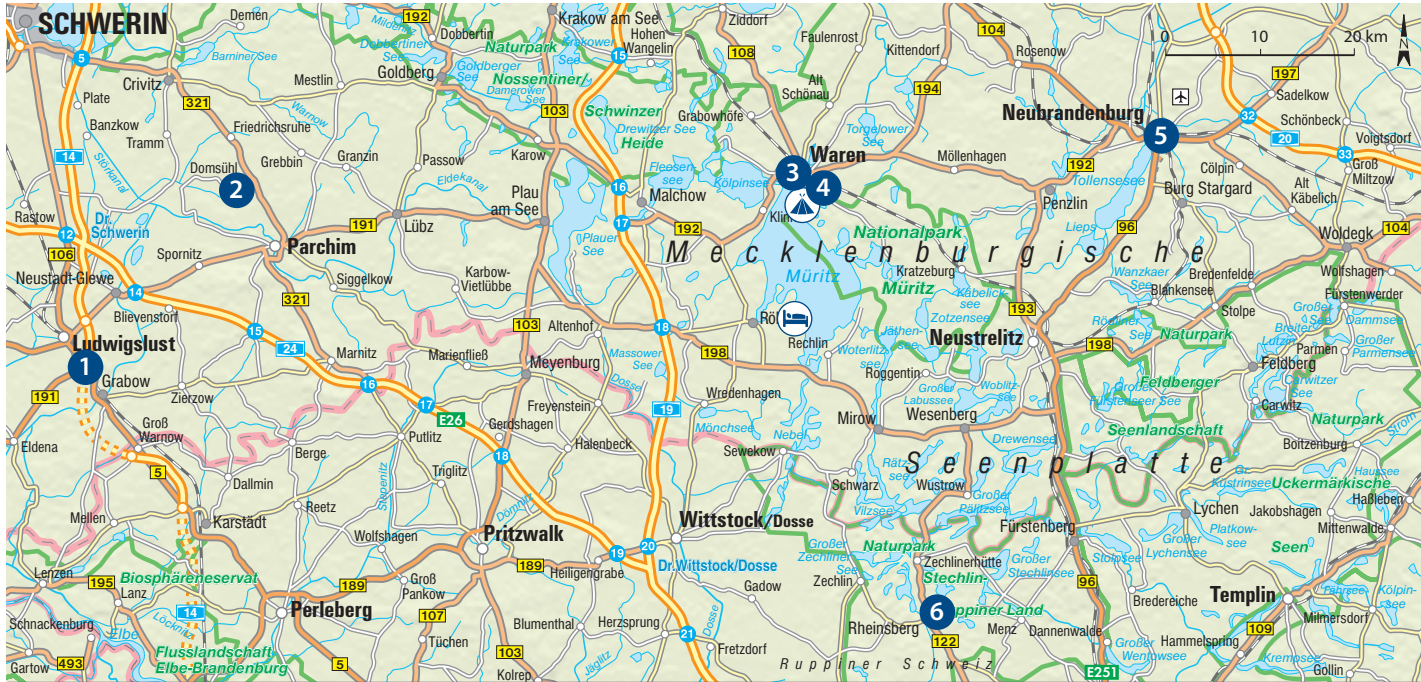
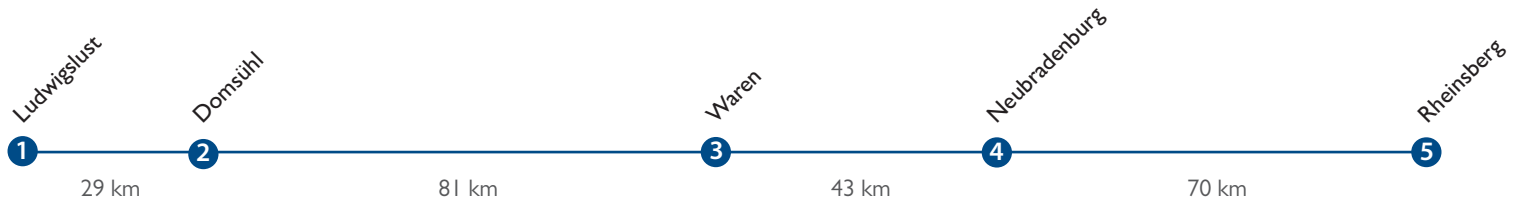
## 07 Mecklenburgische Seenplatte

»Land der tausend Seen« sagt man über die Mecklenburgische Seenplatte. Mitteleuropas größte zusammenhängende Seenlandschaft bezaubert mit viel Grün, viel unberührter Natur. Aber auch mit hübschem Fachwerk, zahlreichen Schlössern und Landgütern sowie dem opulenten Barockjuwel Ludwigslust, das einst repräsentativer Sitz der Herzöge Mecklenburg-Schwerins war. Die Wege führen durch sanfte Hügellandschaft und nette Orte, alte Buchenwälder und den Müritz-Nationalpark, der Tieren einen attraktiven Lebensraum und Menschen zahlreiche Gelegenheiten für Entdeckungen bietet.

---

■ Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte, Turnplatz 2, 17207 Röbel/Müritz,  
Tel. 03 99 31/53 80, [www.mecklenburgische-seenplatte.de](http://www.mecklenburgische-seenplatte.de)

Gesamtlänge: 223 km



- |                          |                                   |                                |
|--------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| 1 Schloss Ludwigslust    | 4 Müritzzeum, Müritz-Nationalpark | Romantik Hotel Gutshaus Ludorf |
| 2 Lewitz-Tüffel, Domsühl | 5 Das Bootshaus, Neubrandenburg   | Camping- & Wohnmobilpark       |
| 3 Müritz-Wild, Waren     | 6 Marmelo, Rheinsberg             | Kamerun, Waren/Müritz          |

## 1 Schloss Ludwigslust

Versailles hatte Herzog Friedrich II. (1717 bis 1785) vor Augen, als er in der »Grienen Gegend« seine Residenz plante. In einem 127 ha großen Park, den Peter Joseph Lenné (1789–1866) anlegte und der als einer der schönsten Landschaftsgärten Deutschlands gilt, thront das mächtige Schloss mit seinen schier unzähligen Fenstern, seinen

meterhohen Säulen und prunkvollen Gemächern. Hinter der Fassade ist manches Schein. Weil der repräsentative Bau mehr Geld verschlang als die Staatskasse hergab, wurde ein Großteil der Innenausstattung aus Pappmaché hergestellt. Wo heute das Rasthaus ist, gab es einst eine Pappmanufaktur. Seinem tiefen Glauben verdankte Friedrich II. den Beinamen »der Fromme« und seine Schlossanlage eine gewaltige

Kirche, in der er seine letzte Ruhe fand. Im Mittelgang steht sein Sarkophag. Auch hier ist längst nicht alles massiv.

■ Schloßstr. 36, 19288 Ludwigslust, Tel. 038 74/52 62 51, Mitte April–Mitte Okt. Di–So 10–18, sonst 10–17 Uhr, Schlossführungen Mitte April–Mitte Okt. Di–Fr 14, Sa, So, feiertags 11, 14, 15, sonst Sa, So, feiertags 14 Uhr, [www.stadtludwigslust.de](http://www.stadtludwigslust.de)

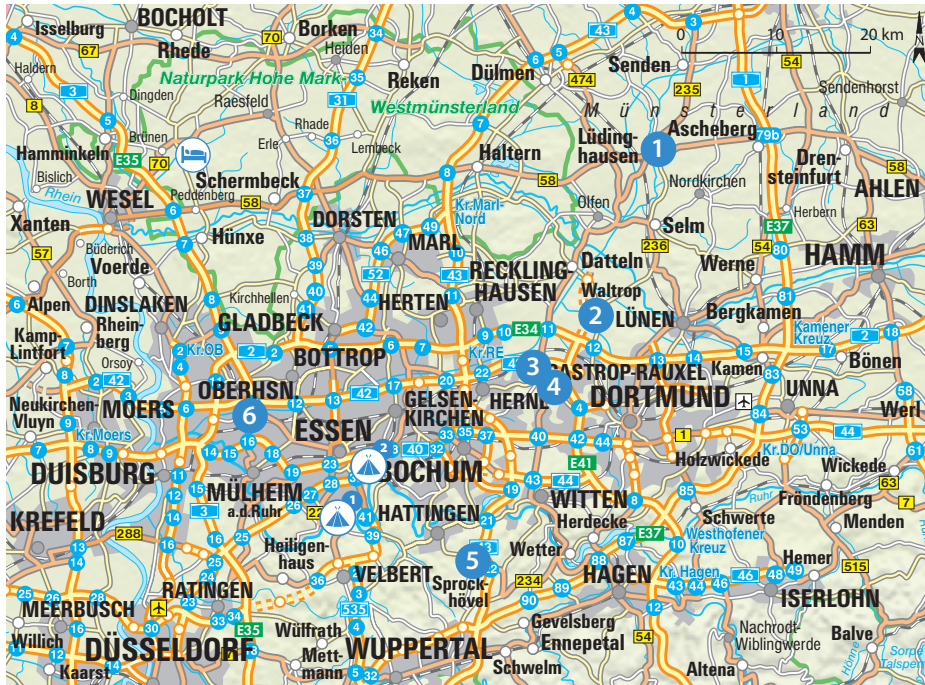


Hielt, was sich der Burgherr von ihr versprach: Burg Vischering wurde 250 Jahre lang nicht eingenommen.

## 12 Grünes Ruhrgebiet

Industrie, rauchende Schloten, grauer Himmel. Das sind die Dinge, an die man beim Ruhrgebiet zuerst denkt. Was einen tatsächlich erwartet, ist viel Grün, blauer Himmel – vorausgesetzt das Wetter spielt mit – und ein spannender Mix aus Tradition und Moderne, denn die alten Industrieanlagen sind zwar überall präsent, dienen heute aber als Museen oder Kunststandorte. Im dicht besiedelten Ballungsraum, in dem die Stadtgrenzen fließend ineinander übergehen, findet man überraschend viele Plätze, an denen die Metropolen ganz weit weg scheinen. Selbst, wenn man ihre Silhouette von Weitem sieht.

■ Ruhr Tourismus, Centroallee 261, 46047 Oberhausen, Tel. 018 06/18 16 20, [www.ruhr-tourismus.de](http://www.ruhr-tourismus.de)



- |  |  |
|--|--|
| 1 Burg Vischering, Lüdinghausen          | 5 Destillerie & Brennerei Habel, Sprockhövel |
| 2 Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop | 6 Emscher Landschaftspark, Oberhausen        |
| 3 Alpaka-Trekking, Castrop-Rauxel        | Landhotel Voshövel, Schermbeck               |
| 4 Brauhaus Rütershoff, Castrop-Rauxel    | Campingpark Baldeneysee, Essen               |
|  | Ruhr camping, Essen                          |

## 1 Burg Vischering, Lüdinghausen

Kompakt und trutzig steht Burg Vischering inmitten der Stever. Eine Rundburg mit Zugbrücke, Schießscharten und Wehrgängen, an der nur die rot-weißen

Fensterläden etwas Freundliches ausstrahlen. Aber sie sollte auch Respekt einflößen und Schutz bieten. Deshalb hatte sie der münsteraner Fürstbischof Gerhard von der Mark bauen lassen, der mit den Herren von Lüdinghausen eine Fehde hatte. Der Aufwand war groß. Wohn- und

Wirtschaftsgebäude stehen auf Pfählen. Für die schützenden Gräften, die strategisch angelegten Wassergräben, wurde die Stever umgelenkt. Der Aufwand lohnte sich. 250 Jahre lang trotzte die 1271 fertiggestellte Anlage allen Angriffen. Nach einem verheerenden Brand 1521 wurde die Hauptburg auf den mittelalterlichen Fundamenten im Renaissancestil wieder aufgebaut und erhielt bei aller Funktionalität zumindest ein bisschen schmückendes Beiwerk in Form von Erkern, Giebeln und Kaminen. Nur 22 km weiter über die B235 erwartet einen die nächste Zeitreise, in das 19. Jh.

- Berenbrock I, 59348 Lüdinghausen, Tel. 025 91/799 00, April–Okt. Di–So 10–13, 13.30–17.30, Nov.–März Di–So 10–13, 13.30–16.30 Uhr, [www.burg-vischering.de](http://www.burg-vischering.de)
- Ein zehninütiger Spaziergang auf dem Kapitelweg führt zur benachbarten Renaissanceburg Lüdinghausen: Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, Tel. 025 91/92 61 76, April–Okt. Mi–Sa 14–17, So 11–17 Uhr, [www.burg-luedinghausen.de](http://www.burg-luedinghausen.de)

## 2 Schiffshebewerk Henrichenburg, Waltrop

Mächtig thront der preußische Adler über dem Schiffshebewerk Henrichenburg. Seine goldene Krone glitzert im Sonnenlicht. Da braucht es nicht viel Vorstellungskraft, um sich den ehrfürchtigen



Inbegriff des romantischen Deutschlandbilds: Neuschwanstein, unsterbliches Erbe von König Ludwig II.

## 32 Allgäu von Memmingen bis nach Bolsterlang

Memmingen, die ehemals Freie Reichsstadt mit mittelalterlichem Kern, ist der Ausgangspunkt für die Fahrt durchs Allgäu. Hier werden alle Klischees erfüllt von barocken Gotteshäusern, eleganten Städten und sanft gewellten Wiesen, auf denen die regionaltypischen grauen Kühe grasen. Im Hintergrund immer die imposante Kette der Allgäuer Alpen, dazwischen glasklare Seen, blumengeschmückte

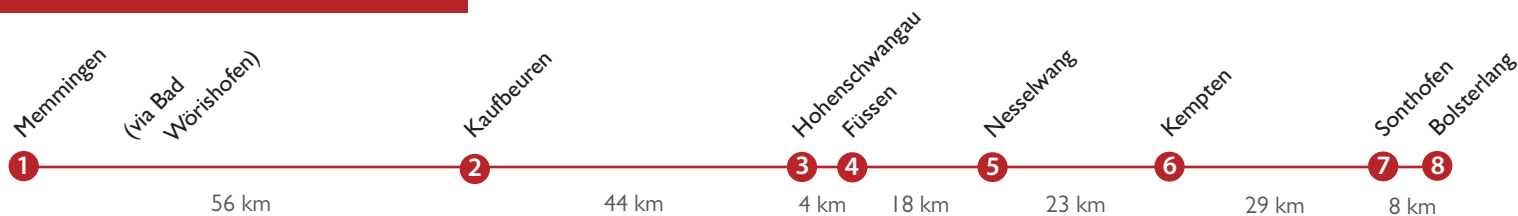
Landgasthäuser und Bilderbuchdörfer. Und natürlich das Bauwerk, dessentwegen das Allgäu zum Sehnsuchtsziel für Reisende aus aller Welt geworden ist: König Ludwigs II. Märchenschloss Neuschwanstein als Inbegriff des romantischen Deutschlandbilds. Insbesondere an schönen Tagen, wenn der weiß-blaue Himmel das kitschig-schöne Motiv perfektioniert, ist allein die Fahrt über das

hügelige Land ein besonderes Vergnügen, das bei ausreichend Zeit immer auch einen Extra-Abstecher lohnt – etwa nach Oberstdorf oder ins österreichische Kleinwalsertal.

---

■ Gesellschaft für Standort und Tourismus, Allgäuer Str. 1, 87435 Kempten, Tel. 08 31/575 37 30, [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de)

Gesamtlänge: 182 km



- |                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1 Memmingen                          | 6 Käseladen Heimat, Kempten        |
| 2 Kaufbeuren                         | 7 s'handwerk, Sonthofen            |
| 3 Schlösser, Hohenschwangau          | 8 Holzschuhmanufaktur, Bolsterlang |
| 4 Füssen                             | Hotel Irseer Klosterbräu, Irsee    |
| 5 Brau-Manufaktur Allgäu, Nesselwang | Camping Hopfensee, Füssen          |

## 1 Memmingen

Die Lage am Handelsweg von Süddeutschland nach Italien brachte der »Stadt der Türme und Giebel« beträchtlichen Wohlstand. Zwischen den Kriegsschauplät-

zen des Dreißigjährigen Kriegs gelegen, diente sie außerdem als Rückzugsort für Verhandlungen. Alle vier Jahre erinnert ein Festival an diese Zeit der großen Politik. Egal, ob man den Abstecher nach Bad Wörishofen nimmt oder direkt nach

Kaufbeuren fährt: Der entspanntere Weg führt via Ottobeuren.

■ Tourist Info, Marktplatz 3, 87700 Memmingen, Tel. 083 31/85 01 72, Mo–Fr 9–17, Sa 9.30–12.30 Uhr, [www.memmingen.de](http://www.memmingen.de)

## 2 Kaufbeuren

»Ich wurde zu Kaufbeuren geboren ... Kein Wunder also, dass ich ein Optimist wurde«, sagte der Förstersohn Ludwig Ganghofer (1855–1920) über sich selbst. Die Stadt, in der er die ersten vier Jahre seines Lebens verbrachte, widmet dem zu seiner Zeit meistgelesenen deutschsprachigen Schriftsteller einen Raum im mehrfach ausgezeichneten Stadtmuseum. Nach Umbau und Wiedereröffnung 2013 liefert es einen luftig-leichten Rahmen für ein breites Spektrum von Volkskunst. Neben Ganghofers Arbeitszimmer und einem umfangreichen Nachlass widmet sich der Bereich »Mit spitzer Feder« den Kaufbeuern Sophie La Roche (1730–1807), Christian Jakob Wagenseil (1756–1839) und Hans Magnus Enzensberger (\*1929). Ein Stadtpaziergang kann auf den Resten der Stadtmauer enden (Schlüssel bei der Tourist Info): Das Mauerstück zwischen der St. Blasius Kirche und dem 33 m hohen Fünfknopfturm ist noch erhalten. Nach ihrer Vertreibung aus dem Sudetenland ließen die Gablonzer in Kaufbeuren ihre Glas- und Schmuckindustrie wieder



## 36 Von Burghausen bis nach Bad Reichenhall

Als es noch keine Kühlschränke gab und Lebensmittel vornehmlich durch Salz haltbar gemacht wurden, war das »Weiße Gold« kostbar. Salz bedeutete Wirtschaftskraft und politischen Einfluss. Salzzentren hatten große Macht, und die Städte entlang der Handelswege blühten und zeigten dies mit besonderer Architektur. So führt dieser Weg vom weiten Voralpenland bis hinein in die Berge zu Orten, die vom »Erdöl des Mittelalters« geprägt wurden – vom Handel, von ehemaligen Transportwegen, aber auch von den Wohltaten, die das Salz bringt. Ziel ist Bad Reichenhall in der Nähe des mächtigen Watzmannmassivs, in

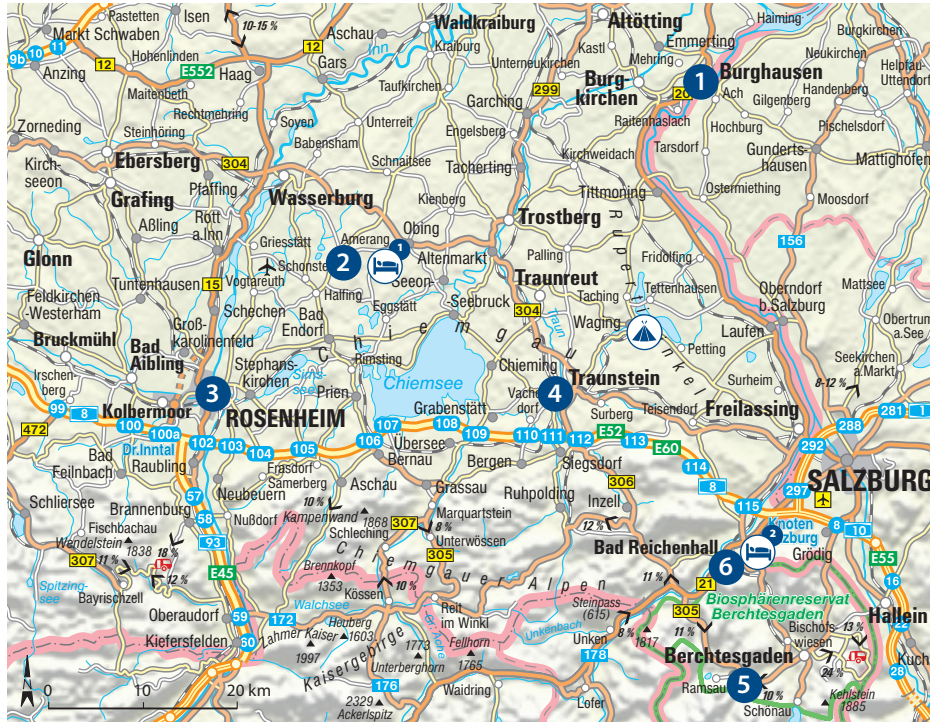
dessen Bergwerk man 1517 begann, das »Weiße Gold« abzubauen. Ihre Machtstellung verlor die Stadt mit der Auflösung der Fürstpropstei im Jahr 1803, doch bis heute fördern die Bergleute unter Tage das Salz. Wie reizvoll die Landschaft ist, zeigt ein Blick in die Kunstgeschichte: So gehörten Chiemsee und Ramsau zu den beliebtesten Motiven der Landschaftsmaler.

■ Berchtesgadener Land Tourismus, Maximilianstr. 9, 83471 Berchtesgaden, Tel. 086 52/65 65 00, [www.berchtesgadener-land.com](http://www.berchtesgadener-land.com)



Mit diesen 13 m hohen Wasserrädern in der Alten Saline in Bad Reichenhall wurde einst die Sole gefördert.

Gesamtlänge: 196 km



- |                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Burghausen                   | 6 Salin, Bad Reichenhall              |
| 2 EFA Automobilmuseum, Amerang | 7 Schloss Amerang                     |
| 3 Rosenheim                    | 8 Klosterhof, Bayerisch Gmain         |
| 4 Salinenweg, Traunstein       | 9 Strandcampingplatz in Waging am See |
| 5 Gradierwerk, Ramsau          |                                       |

## 1 Burghausen

Es war die Verordnung Kaiser Ludwigs des Bayern, die Burghausen zum Hauptumschlagsplatz für Salz und damit zu einer wohlhabenden Stadt machte. Das »Weiße

Gold« dürfe nicht auf dem Landweg eingeführt werden, verfügte er anno 1345 – um den Import kontrollieren und es hier verzollen zu können. So kam es auf der Salzach von Hallein bei Salzburg, um dann auf Straßen und Wegen bis nach Böhmen

transportiert zu werden. So lange, bis mit dem herzoglichen Salzhandelsmonopol von 1594 die Haupteinnahmequelle der Stadt versiegt. Burghausen erlebte eine wechselvolle Geschichte, war Residenz- und Garnisonsstadt, wurde nach einem Stadtbrand mit prachtvollen Häusern wieder aufgebaut und fiel in einen Dornröschenschlaf, aus dem es im 20. Jh. wieder geweckt wurde. Mit 1051 m von einem Ende zum anderen besitzt Burghausen die weltweit längste Burganlage. Sechs Burg-

**Tipp:** Besonders stimmungsvoll ist es, Burghausen wie im Mittelalter anzusteuern: auf dem Wasser. Von Mai bis Oktober legen (So, Aug., Sept. weitere Termine) die flachen, »Plätten« genannten Salzkähne in Tittmoning oder Raitenhaslach ab. Vorbei an Wäldern, Auen und Mühlen nähern sie sich auf der Salzach der Stadt. So sieht man die Dimensionen der Burg, die über der Altstadt thront, besonders deutlich. Mit dem Zubringerbus geht es zunächst aus der Stadt heraus, dann wahlweise mit Jazz, Harfen- oder Danzlmusi auf Fahrt. Auf einigen Schiffen gibt es theatralisch inszenierte Geschichten der Treidler, Salzfertiger und Bootsbauer, auf anderen einfach spannende Informationen zu Stadt und Geschichte.

Tourist Info, Stadtplatz 99,  
84489 Burghausen, Tel. 086 77/88 71 40,  
[www.burghausen.de](http://www.burghausen.de)